

Auf Schusters Rappen rund um Leck

6,5 Kilometer Rundwanderweg wurde der Öffentlichkeit übergeben

LECK „Willkommen beim Rundwanderweg Leck, den wir hiermit offiziell für die Öffentlichkeit freigeben“, so Lecks Bürgermeister Andreas Deidert, am Startpunkt im Bürgerpark - Kempergraben. Der rund sieben Kilometer Rundwanderweg verbessere nicht nur das Naherholungs- und Tourismusangebot in Leck, er biete auch interessante Einblicke in die Geschichte des grünen Herzens Nordfrieslands. Sowie Wissenswertes über Geschichte, Natur und Technik, verbunden mit Bewegung für Groß und Klein, erklärte das Gemeindeoberhaupt.

Das Projekt wurde in 2019/2020 von der Gemeinde Leck umgesetzt, und die Ausarbeitung der verschiedenen Themenfelder in die Hände des Tourismus- und Gemeinmarketing Lecks gelegt. „Die Vielzahl unterschiedlicher Naturräume in unserem Ort stellen laut unserem Ortsentwicklungskonzept eine besondere Qualität dar. Als unzureichend wurde dagegen allerdings die Vernetzung der Grünräume bewertet. Einige Grünräume sind nicht erlebbar und deren hohes Naturerlebnispotenzial werde nicht genutzt. Folgerichtig steht im „Masterplan Leck 2030“ die Entwicklung attraktiver Grünräume und die Ergänzung vorhandener Grün- und Wegeverbindungen als einer von zehn Punkten auf der Agenda“, so Deiderts Ausführungen.

Mit dem Rundwanderweg habe man jetzt das Westerholz, den Bürgerpark Kempergraben, den Augarten, die Lecker Au, den Kokkedahler Sumpf und das Osterholz miteinander verbunden. „Der Weg wurde, wo noch nicht so angelegt, zu einem barrierearmen oder weitestgehend barrierefreien Rundwanderweg ausgebaut, und ein „Einstieg“ ist an meh-



Bürgermeister Andreas Deidert und Bürgervorsteherin Sabine Detert eröffneten, im kleinen Rahmen, den neuen Rundwanderweg um Leck. Fotos (2): Hansemann



Sabine Schwarz: Lecks Gemeinmanagerin hat viele interessante Informationen für die aufgestellten Tafeln ausgearbeitet.

rerer Stellen möglich. Beispielsweise können Wanderer den Parkplatz am Bürgerpark oder an der Ludwig-Feddersen-Brücke (Augarten) für den Einstieg nutzen.

Der Weg sei in der derzeitigen Wegeführung rund 6,5 Kilometer lang, was sich aufgrund der Erweiterung des Gewerbegebietes voraussichtlich im Herbst 2021 noch einmal verändern werde. „Was wir aber bereits bei der Ausarbeitung der

Informationen berücksichtigt haben“, erklärte Deidert. Er eignet sich gleichermaßen für Wanderer, Radfahrer, Jogger, Spaziergänger u.a. und ist mit Wegweisern, Sitzmöglichkeiten und Informationstafeln ausgestattet. Letztere vermitteln Wissenswertes über die Natur in Nordfriesland und die Geschichte des Luftkurortes Leck. Gefördert auf Initiative des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration

durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und das Land Schleswig-Holstein wurden die Gesamtkosten in Höhe von rund 140.000 Euro durch die Aktiv Region mit 50.000 Euro gefördert.

Schlussendlich und bevor der Bürgermeister zusammen mit Lecks Bürgervorsteherin Sabine Detert den offiziellen Startschuss gab, ging sein Dank an all jene, die tatkräftig zum Gelingen beigetragen haben. „Die Liste ist lang, doch an dieser Stelle möchte ich dem Naturschutz- und dem Verschönerungsverein, dem Geschichtsverein, der hiesigen Ortsgruppe des NABU, dem Bauhof- und dem Rathaus-Team, der Aktiv Region - in Person Dr. Simon Rietz - sowie allen beteiligten Firmen meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Ohne Sie hätte es nicht klappen können“. Interessierte finden alle Informationen sowohl unter: www.leck.de/rww, wie auch in den vielerorts ausliegenden Flyern. (dh)